



GUT GEKOCHT haben die Schüler des Bruchsaler Paulusheims, die sich in Stuttgart zum dritten Mal in Folge eine Goldmedaille sicherten. Foto: cah

Gold für Slow Food

St. Paulusheim Bruchsal. Der Hattrick ist perfekt: Zum dritten Mal in Folge haben Schüler der Jungen-Koch-AG des Gymnasiums St. Paulusheim am Kochwettbewerb der Slow-Food-Messe „Markt des Guten Geschmacks“ in Stuttgart teilgenommen – und auch dieses Jahr haben sie eine Goldmedaille geholt. Unter dem Titel „Rheinschiene trifft Bodensee“ haben die Schüler einen Spargel-Zwiebel-Schmarren auf Wildkräutern zubereitet: der erste Bruchsaler Spargel traf somit auf die Höri-Bülle, einer seltenen Zwiebelart am Bodensee. „Bereits die Vorstellung des Gerichtes zu Beginn und die Zubereitung waren vom Feinsten“, lobte Koch Andreas Kohler, der den Jungs während der 45-minütigen Arbeitszeit über die Schulter blickte.

Zum Glück wurden die Zutaten von den jungen Köchen großzügig kalkuliert: Außer dem Teller für die Jury wurden noch zahlreiche Versucherle von den Zuschauern geordert. cah



ÜBER IHRE BILDER sprachen Flüchtlinge der GU Heidelberg und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule bei einer gemeinsamen AG. Foto: pr

Austausch über Kunstwerke

Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg. Schüler und Lehrer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg initiierten eine Kunstaktion mit Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft (GU) im Praktiker. Von Schülern der Religionsklasse mit ihrem Lehrer Daniel de Jong kam die Idee, die in Zusammenarbeit mit der freien Künstlerin Eva Wittig umgesetzt wurde. Wittig betreut in der GU die Kunstwerkstatt des Vereins Praktisches Miteinander und so fanden sich neun Bewohner aus dem Irak und Afghanistan, die sich an dem Projekt beteiligten. Die Schulleitung mit Lehrer Siegfried Näger, der Fachlehrer Kunst

der Klassen 8 und 9 Bernhard Bannholzer und Eltern von teilnehmenden Schülern unterstützten die AG. Aufgabe der Bewohner der GU war es, zu zeichnen, wie sie sich Deutschland vorgestellt haben und wie es jetzt erleben. Die Schüler zeichneten, was für sie Deutschland ausmacht. Am Ende stellten die Künstler ihr Werk vor. Die eindrucksvollen Bilder wurden anschließend im Schulhaus aufgehängt.

Die Aufgabe trug zur Gemeinschaftsbildung untereinander und zum regen Austausch zwischen Schülern und den Bewohnern der GU bei. So erfuhren die Schüler mehr über die Heimatländer und über die Sehnsüchte der Menschen, die vor dem Krieg fliehen mussten, aber auch die Bilder sprachen eine deutliche Sprache. sm

Spende für Flüchtlingsarbeit

Schulverbund Ubstadt-Weiher.

Eine Delegation des Schulverbunds Ubstadt-Weiher hat einen Spendenscheck von 300 Euro überreicht. Mit dem Geld, der Erlös aus dem Adventsbasar, soll die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit von Christel Nowozamsky-Gharib unterstützt werden. In ihrem Bruchsaler Ballettstudio treffen sich seit August 2015 Jungen und Mädchen, um gemeinsam zu tanzen, zu spielen, zu basteln und zu essen. Zwei Stunden, in denen sie die schlimmen Erlebnisse der vergangenen Zeit vergessen können und mit verbesserten Deutschkenntnissen in ihre Unterkünfte zurückkehren, wie die Schule schreibt. Nowozamsky-Gharib finanziert ihr Projekt bisher weitgehend aus eigener Tasche. Umso größer war die Freude, dass mit der Spende die Förderung für vier Wochen gesichert war. cah

„Staatsfeind“ zu Gast

Realschule Bad Schönborn. Tief beeindruckt verließen die Zehntklässler der Realschule Bad Schönborn nach einer zweistündigen Vortragsveranstaltung von Wolfgang Welsch den großen Saal der Freien Evangelischen Gemeinde Bad Schönborn. In jedem Schuljahr erhalten die Schüler der Abschlussklassen die Gelegenheit, einen Zeitzeugen kennenzulernen. Mit Filmausschnitten (seine Autobiografie „Ich war Staatsfeind Nr. 1“ wurde unter dem Titel „Der Stich des Skorpions“ verfilmt), Fotos und in fesselnden Worten berichtete der ehemalige DDR-Bürger von seinem gescheiterten Fluchtversuch, den er 1964 als 20-jähriger, aufstrebender Schauspieler unternahm, und von seiner anschließenden Inhaftierung.

Gebannt verfolgten die Schüler die Schilderungen Welschs von zwei Jahren Untersuchungshaft in einem Stasi-Gefängnis in Berlin und fünf Jahren in den Strafanstalten Bautzen und Brandenburg. Physische und psychische Misshandlungen, Folter durch Schläge, Iso-

lationshaft, ja sogar eine Scheinhinrichtung bestimmten das Leben des politischen Häftlings, für den Freiheit das Wichtigste im Leben bedeutete und der „weg wollte aus diesem Unrechtsstaat“.

1971 wurde Welsch durch Vermittlung von Amnesty International sowie des Ostberliner Rechtsanwaltes und Honecker-Vertrauten Wolfgang Vogel von der Bundesrepublik freigekauft. Im deutschen Fernsehen sprach er 1973 erstmals öffentlich über den Verkauf politischer Häftlinge durch die Stasi in den Westen.

Da er aufgrund posttraumatischer Belastungsstörungen nicht mehr als Schauspieler arbeiten konnte, studierte er Politik, Philosophie und Soziologie. Gleichzeitig holte er als Fluchthelfer 220 Menschen in den Westen. Seine Aktivitäten machten ihn zum „Staatsfeind Nummer 1“, und es wurden durch Stasi-Agenten nachweislich mehrere Mordanschläge auf ihn verübt. Nach dem Mauerfall erhielt er Einsicht in seine Akten und erfährt, dass sein Leben lückenlos überwacht worden war. sm

Joß-Fritz-Realschule Untergrombach.

Zusammen mit der Sparkasse Kraichgau übernahm die Stiftung Bündnis für Kinder die Patenschaft der Fortbildung „Faustlos“, inklusive Arbeitsmaterial, für die Lehrkräfte der Joß-Fritz-Realschule.

Das Programm basiert auf dem amerikanischen Konzept „Second Step“, das europaweit, vor allem in den skandinavischen Ländern, umgesetzt wird. Es ist ein für Schulen und Kindergärten

Fortbildung zu Faustlos-Programm

entwickeltes, wissenschaftlich evaluiertes Gewaltpräventionsprogramm. Damit werde das bereits vorhandene Präventionskonzept der Realschule erweitert. Die Lehrer bekamen zunächst das Programm, das systematisch sozial-emotionale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen fördern und der

Gewaltentwicklung entgegenwirken soll, vorgestellt. Da die Inhalte von Lehrern an Schüler vermittelt werden sollen, erarbeiteten sich diese in Kleingruppen Lektionen zu Empathie, Impulskontrolle und Umgang mit Ärger und Wut mit Hilfe vorstrukturierter Arbeitsmaterialien. Der Transfer in den Schulalltag werde anhand von Bildern, Situationen, Geschichten, Filmsequenzen oder Rollenspielen wie ein „roter Faden“ erfolgen. sm

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27 Eddie The Eagle – Alles ist möglich 18.45/21.00; 10 Cloverfield Lane 18.15/20.30; How To Be Single Ladies First 20.00; Batman vs. Superman: Dawn Of Justice 17.00/20.00; My Big Fat Greek Wedding 2 16.00/20.15; Kung Fu Panda 3 16.00; Kung Fu Panda 3 3-D; 16.30 London Has Fallen 20.45; Zoomania 16.45; Zoomania 3-D 16.15; Das Tagebuch der Anne Frank 17.15/19.45;

Power To Change – Die Energie-Rebellion 18.15.

Bühne

„Momo“ – Premiere des Jungen Bürgertheaters heute, 19.30 Uhr im Stadttheater Bruchsal, Hexagon.

Konzerte

Robert Ahl & Friends plus „Twtotones“ heute, 20 Uhr im Kursaal der ACURA Sigel Klinik, Bad Schönborn-Langbrücken.

Kurse

„Achtsam umgehen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer“ – Orientierungsseminar für an der Hospizarbeit Interessierte am Freitag 15. April, am Samstag 16. April und Mittwoch 20. April in der Kaiserstraße 18, Bruchsal. Info und Anmeldung bei der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung unter Telefon (0 72 51) 3 20 40 10.

„Kinder-Nähkurs – Schlammernäppchen“ bei der AWO-Elternschule an den Montagen 11. und 25. April, jeweils ab 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal. Information und Anmeldung unter Telefon (0 72 51) 7 13 03 12.

Bruchsal

Seniorenbegegnungsstätte Otto-Oppenheimer-Platz. „Wenn das Amt die Pflege zahlt – Offene Fragestunde an die Experten der Sozialhilfe“ heute, 16 Uhr.

Diabetiker Treff – Vortrag und Treffen morgen, 19 Uhr im „Wallhall“, Kübelmarkt 8. Vortrag: „Hilfsmittel und Co – Neues für Diabetiker“, es referiert Klaudia Gözl.

„Rainbow-Gospelchor“. Probe heute, 20.30 Uhr im Lutherhaus.

Hofkirchenchor. Die Chorprobe heute entfällt. Nächste Chorprobe ist am Samstag, 9. April, 13 Uhr, Hofkirche.



Tipps | Termine | Notizen

Kirchenchor St. Anton. Chorprobe heute, 20.15 im Bernhardus-Saal.

Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Altenwerk Gemeinde St. Anton. Singkreis im Bernhardussaal morgen, 14 Uhr.

Odenwaldklub. Wanderung am Sonntag, 10. April von Bretten-Rechberg auf dem Europäischen Fernwanderweg E 1 bis zum Bahnhof Heidelberg. Einkehr in Neibshheim. Wanderstrecke, 15 Kilometer, Wanderzeit vier Stunden, Abkürzungen sind möglich. Abfahrt: Bahnhof Bruchsal 8.38 Uhr. Anmeldung und Information unter Telefon (0 72 55) 81 43, auch für Interessierte.

Stadtwerke Rentner (RES). Treffen morgen, 16 Uhr im Gasthaus „St. Florian“.

Jahrgang 1944/1945. Stammtisch morgen ab 19 Uhr im „Bürgerkeller“ bei „Nando“.

Jahrgang 1947/48 Steinschule. Stammtisch morgen, 18.30 im „Wallhall“ am Kübelmarkt.

Jahrgang 1933/34 Weber. Treffen heute 12 Uhr im Hotel „Ratskeller“.

Büchenau

MGV Harmonie. Zusatzprobe des Männerchores mit dem MGV Frauenchor „All Cantare“ heute, 20.30 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle.

Heidelberg

Frauenkreis der evangelischen Ge-

meinde. Treffen heute, 15 Uhr im Gemeindezentrum.

Freiwillige Feuerwehr, Traditionsfanfareng. Probe morgen, 19 Uhr im Feuerwehrhaus.

Obergrombach

Jahrgang 1938. Treffen zur Kurzwanderung heute um 16 Uhr beim „Hirsch“, ab 17 Uhr „Grüner Baum“.

Obst- und Gartenbauverein. Die Abholung der Pilzgerste ist heute ab 18 Uhr in der Hauptstraße 12 beim 1. Vorstand möglich.

Bad Schönborn

Kurveranstaltungen. Big Band Classic mit „SmartTones“ heute 19.45 Uhr im Café der Sankt Rochus Kliniken, Mingsheim. Eintritt frei.

Gondelsheim

Die Kraichgau-Sternwarte ist heute von 21 bis 23 Uhr für Besucher geöffnet, jedoch nur bei sternklarem Himmel.

Karlsdorf- Neuthard

DRK Karlsdorf. Seniorennachmittag heute ab 14 Uhr im Alois-Bolz-Heim.

Altenwerk Neuthard. Seniorennachmittag heute ab 14 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard.

Versteigerung von Fundgegenständen heute ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus Karlsdorf. Besichtigung ab 17.30 Uhr.

Kraichtal

Öffentliche Gemeinderatssitzung heute, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kraichtal.

Philippsburg

AWO-Seniorentreff heute ab 15 Uhr im Schülerhort in der Hieronymus-Noppstraße 3, mit Ekkehard Zimmermann.

Ubstadt-Weiher

„Bärlauch- und Frühlingskräuterwanderung“ im Rahmen der Öko-Regio-Tour am Sonntag, 10. April. Treffpunkt um 14 Uhr, Dauer bis circa 18 Uhr. Information und Anmeldung bis zum morgigen Donnerstag unter Telefon (0 72 51) 6 17 27.

Waghäusel

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe. Treffen mit Vortrag „Rheumaerkrankung und ihre Folgen“ heute, 18.30 Uhr in der Haslacherstraße 29. Info und Anmeldung unter Telefon (0 72 54) 9 85 18 67.

Stadtbibliothek. „Lesemäuse 3+“, Vorlesepaß heute ab 17.30 Uhr für Kinder ab drei Jahren.

Wir gratulieren

Forst. Gerda Purtzel, Am Kirchengarten 1, 90 Jahre; Egon Kahle, Goethestraße 23, 80 Jahre.

Ubstadt-Weiher. Inge Tschipper, An der Gänswede 1, 70 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon 116 117; Erreichbar heute von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr.

Apotheken. Central-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstraße 3, Telefon (0 72 51) 1 74 80; Löwen-Apotheke Graben-Neudorf, Karlsruher Straße 40, Telefon (0 72 55) 7 13 90; St.-Laurentius-Apotheke, Kronau, Kirrlacher Straße 22, Telefon (0 72 53) 41 92.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Intep Teppiche, Waghäusel-Kirrlach und Karstadt, Karlsruhe.



Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de